

FLACH-/SENKKOPFSTIFTE

Drahtstifte nach DIN EN 10230-1 (ehemals DIN 1151) sind eiserne Drahtnägel für den allgemeinen Baubedarf. Sie haben sich über Jahrzehnte zur Handvernagelung als geeignet erwiesen. Erhältlich in blanker oder feuerverzinkter Ausführung.

DACHPAPP-/SCHIEFERSTIFTE

Dachpapp- und Schieferstifte nach DIN EN 10230-1 (ehemals DIN 1160B) auch Breitkopfstifte genannt, werden vorwiegend zur Vernagelung von Schieferplatten, Dachpappe, Presspappe und Gipskartonplatten eingesetzt. Sie sind mit einem besonders großen Kopf gefertigt, wodurch ein Durchziehen des Nagels ausgeschlossen wird. Erhältlich in blanker, feuerverzinkter und schwarz gefärbter Ausführung.

SCHIEFERSTIFTE (HALTEFEST)

Der Haltestift besitzt ein vierkant-konisches Gesenk und einen runden Schaft. Das konische Gesenk dient dazu, die Schieferplatten mit einer Spaltdicke von 4-6 mm durch die gehauenen Löcher lebenslang festzuhalten und ein Klappern der Platten weitgehend zu verhindern. Erhältlich in einer feuerverzinkter Ausführung.

SCHIEFERSTIFTE VIERKANT

Der Schieferstift besitzt einen Vierkant-zylindrischen Schaft und einen extra breiten Kopf. Er wird vorwiegend zur Vernagelung von Schieferplatten verwendet. Erhältlich in einer feuerverzinkter Ausführung.

BESCHLAGSTIFT (RINNENEISENSTIFT)

Beschlagstifte bzw. Rinnenstifte haben gegenüber anderen Drahtstiften ein anderes Durchmesser-Längenverhältnis, das zur Erhöhung der Knickkraft beiträgt. Der Schaft der Beschlagsstifte ist geraucht, damit der Auszugswiderstand erhöht wird. Vorrangig wird dieser Nagel im Dachdeckerhandwerk eingesetzt. Er dient speziell zur Befestigung von Dachrinneneisen, Schneefanggittern und anderen Dachbeschlägen. Erhältlich in blanker und feuerverzinkter Ausführung.

DOPPELKOPFSTIFTE

Das besondere Merkmal der Doppelkopfstifte sind die zwei Köpfe, Doppelkopfstifte werden bei der Vernagelung von Schalung verwendet. Mit dem 2. Kopf wird ein leichtes Ausziehen (Entnageln) ermöglicht. Bei der Bezeichnung des Stiftes werden zwei Längenangaben unterschieden. Die erste Zahl beschreibt die Nutzlänge, die zweite die Gesamtlänge. Die Doppelkopfstifte erhalten Sie in einer blanken Ausführung.

LEICHTBAUPLATTENSTIFTE

Die Leichtbauplattenstifte nach DIN 1144 bestehen aus einem glatten Nagelschaft und einer fest vernieteten, runden Kopfscheibe von ca. 20 mm. Das Einsatzgebiet dieser Nägel liegt bei der Verlegung von weichem und porösem Material auf Holz, durch das sich ein normaler Nagelkopf durchziehen würde. So werden sie z.B. zur Befestigung von Wand- und Deckenelementen verwendet, sowie zur Befestigung von Wärmedämmplatten. Erhältlich in einer galvanisch verzinkten Ausführung.

STAUCHKOPFSTIFTE

Die Stauchkopfstifte nach DIN 1152 sind runde Drahtstifte mit einem zum Querschnitt besonders kleinem Stauchkopf. Diese Stifte werden bevorzugt dort verwendet, wo der Kopf voll in dem zu vernagelnden Werkstoff eindringen soll. Erhältlich in einer blanken und feuerverzinkten Ausführung.

SCHLAUFEN

Die Schlaufen nach DIN 1159, auch Krampen genannt, werden vor allem zur Befestigung von Spanndrähten oder Geflechten verwendet. Erhältlich in einer feuerverzinkten Ausführung.



EDELSTAHL-BREITKOPFSTIFTE

Dachpapp- und Schieferstifte, auch Breitkopfstifte genannt, werden vorwiegend zur Vernagelung von Schieferplatten, Dachpappe, Plastmaterialien, Presspappe und Gipskarton eingesetzt. Sie sind mit einem besonders großen Kopf gefertigt, wodurch ein Durchziehen des Nagels ausgeschlossen wird. Lieferbar mit einem gerauhten Schaft, Ringschaft oder Schraubenschaft.

EDELSTAHL-SENKKOPFSTIFTE

Die Drahtstifte in Edelstahl rostfrei nach DIN EN 10230-1 (ehemals DIN 1151) finden überall dort ihre Verwendung, wo das Verbindungselement (Nagel) nicht rosten darf.

EDELSTAHL- SCHRAUBNAGEL

Der Schraubnagel ist ein Nagel, der aufgrund seines Spezialgewindes unter allen Bedingungen einen optimalen Haftwert im Holz erreicht. Er vereinigt die Vorteile des Nagels mit denen einer Holzschraube.

STAHLNAGEL, VERSENKTER KOPF

Stahlnägel werden aus hochwertigem Stahl gefertigt. Der Nagel hat einen Senkkopf und eine unterbrochene Längsriffelung am Nagelschaft, die einen sicheren Halt des Nagels im Mauerwerk gewährleistet. Das Einsatzgebiet liegt hauptsächlich im Bauwesen.

STAHLNAGEL, AUFGEPRESSTE SCHEIBE

Die Stahlnägel werden aus hochwertigen Stahl gefertigt. Der Nagel hat eine aufgedrückte Scheibe von ca. Ø 15 mm und eine unterbrochene Längsriffelung. Er dient vorwiegend zur Befestigung von Platten, Blechen, Isoliermaterial, Fassadenverkleidungen, Verschalung und Gewebe.

SCHIEFERNAGEL, KONISCH GESCHMIEDET

Der Schiefernagel besitzt einen vierkant konisch geschmiedeten Schaft, der für höchste Auszugswiderstände verantwortlich ist. Dieser Nagel wird vorwiegend zur Vernagelung von Schieferplatten verwendet.

KUPFER-BREITKOPFSTIFTE

Die Kupfer- Breitkopf- bzw. Schieferstifte haben einen gerauhten Schaft und eine Vierkantspitze. Sie werden vorwiegend zur Befestigung von Cu- Blechen an Dach und Wand verwendet.

KUPFER-SCHIEFERNAGEL, VIERKANT KONISCH

Der Kupfer-Schiefernagel besitzt einen vierkant konisch geschmiedeten Schaft, der für höchste Auszugswiderstände verantwortlich ist. Dieser Nagel wird vorwiegend zur Vernagelung von Schieferplatten verwendet.

KUPFER-SCHIEFERTSIFTE, VIERKANT ZYLINDRISCH

Der Schieferstift besitzt einen Vierkant-zylindrischen Schaft und einen breiten Kopf. Er wird vorwiegend zur Vernagelung von Schieferplatten verwendet.

KUPFER-SCHIEFERSTIFTE (HALTEFEST)

Der Haltestift besitzt ein vierkant- konisches Gesenk und einen runden Schaft. Das konische Gesenk dient dazu, die Schieferplatten mit einer Spaltdicke von 4-6 mm durch die gehauenen Löcher lebenslang festzuhalten und ein Klappern der Platten weitgehend zu verhindern.

KUPFER-RINNENEISENSTIFTE

Die Kupfer- Rinnenstifte haben einen gerauhten Schaft und eine Vierkantspitze. Sie werden vorwiegend zur Befestigung von Rinnenträgern aus Kupfer verwendet.

